

Erfahrungen mit dem Lernserver

Beitrag von „Finchen“ vom 29. April 2010 16:57

Hallo zusammen,

hat jemand von euch schon Erfahrungen mit dem [Lernserver](#) und könnte darüber berichten, welche Vor- und Nachteile die Arbeit mit sich bringt? Wie individuell ist die Arbeit mit diesem Material? Was bringt es tatsächlich?

Wir haben in unserer Deutsch-FaKo überlegt, für unsere Rechtschreibförderkurse in der Unterstufe (Jg. 5 & 6) dieses Material anzuschaffen. Allerdings finden wir die Preisstrukturen sehr unübersichtlich. Kann jemand sagen, welche Kosten da pro Schüler tatsächlich zusammenkommen?

Beitrag von „elefantenflip“ vom 29. April 2010 17:51

Bei uns in der Stadt soll der Lernserver flächendeckend für den Bereich der LRS Bereich eingesetzt werden. Das Schulamt hat Sonderkonditionen ausgehandelt. Schreibe doch mal den Lernserver an, und frage, ob sie euch einen Probelauf ermöglichen.

Ich denke, dass es ein Angebot ist, was leistbar ist (als Lehrer) und was nicht nur die Analyse hat (wie die HSP, Dose, ...), sondern auch zugleich Fördermaterialien anbietet.

Ich habe mit meinem eigenen Kind in der 5. Klasse damit geübt - die einzelnen ABs haben relativ wenige Aufgaben, ich habe die Texte meinem Kind einfach diktiert - (er hat einfach in der GS zu wenig geschrieben). Mich als Mutter hat es entlastet, da ich mir keinen Gedanken um Texte machen musste und ich wusste, dass die individuellen Fehler meines Sohnes als Grundlage gelegt sind.

Mittlerweile kann man für den Schuleinsatz auch Gruppen zusammenlegen, also eine Gruppenförderung veranschlagen...

Im Moment kenne ich nichts, was ebenso individuell als auch machbar ist.....

flippi